

TOGETHER NOW

Ende August 2015 fing alles an...

Es kamen sehr viele Flüchtlinge in die ehemalige Haupt- und Real-Schule nach Adelebsen! Es gab viel zu tun, alle packten mit an um die Situation zu meistern und den neuen Mitbürgern beim Start in Deutschland zu helfen.

Und was machen nun die Mitglieder eines Gesangsvereins mit Menschen, die etwas Ablenkung und gleichzeitig Integration und Hilfe benötigen? Natürlich gemeinsam Singen!

Alles begann auf grünem Papier:



Sing a Song
Singen für alle
sing for all

jeden Donnerstag um 20.00 Uhr
every Thursday at 20 p.m.

Wir singen: arabisch / englisch / deutsch
we sing: arabic / english / german

Musikwünsche werden berücksichtigt Music needs to be considered
kommen/ gucken/ mitmachen

Bei der arabischen Übersetzung kam es dabei zu dem Wort "Party". Und das zeigte Wirkung!

Am ersten Singabend kamen etwa 100 Menschen und wollten mit uns singen aber auch Party machen.

Da unsere Chorleitung kurzfristig Terminprobleme hatte und der arabische Chorleiter aufgrund der vielen Menschen nicht dirigieren mochte, waren wir im musikalischen Bereich spontan auf uns gestellt. Also machten wir aus der Not eine Tugend und ließen alle die wollten, nach Musik aus unserer Verstärkungsanlage singen und tanzen. Das war zwar kein „echtes“ Üben und Singen, aber die Anwesenden hatten eine Menge Spaß.

Danach gab es bei uns eine Korrektur der Übungsabende und des gemeinsamen Programms!

Das Logo „All together now“ – nach dem Song der Beatles – wurde kreiert und mit begrenzter Personenzahl begonnen wir dann das zweite Singen.



jeden Donnerstag um 20.00 Uhr
every Thursday at 20 p.m.
Beginn 10.12.2015
Wir singen deutsch
we sing german

25 Personen
25 people

Vielen anwesenden Flüchtlingen war da aber schon bewusst, dass sie am nächsten oder übernächsten Donnerstag nicht mehr zum Üben kommen können, da sie bis dahin aus der Erstaufnahme Adelebsen in andere Regionen verteilt werden.

Trotz der ungünstigen Voraussetzungen hatten die 20 Erschienenen und wir viel Spaß beim Lernen des Liedes "Schneeflöckchen Weißbröckchen". Für uns Deutsche ist es kein sehr schweres Lied aber für alle die mit unserer Sprache nicht vertraut sind, ist es anstrengend den neuen Text mit den vollkommen anderen Schriftzeichen zu lernen. Am Ende des Übungsabends konnten wir die erste Strophe des Liedes schon flüssig singen. Für alle ein Riesenerfolg und für die Flüchtlinge ein Schritt, sich weiter auf unsere Sprache und Kultur einzustimmen.

Jeden Donnerstag haben wir daher neue Mitwirkende. Zu Anfang mehr Männer, in der letzten Zeit Mütter mit ihren Kindern. Zum einfacheren Lernen haben wir in der letzten Zeit mit den wechselnden Mitwirkenden "Guten Abend, Guten Nacht", zwei Phantasie Lieder und "Meister Jakob" gesungen, da Kanons kurz sind und sich einfach erlernen lassen.

Es ist auch für die Chormitglieder anstrengend, immer wieder bei null anzufangen. Aber bei der Begeisterung die uns immer wieder entgegengebracht wird ist, die mühevollen Arbeit jedoch nur zweitrangig. An dieser Stelle auch lieben Dank an Irmgard Kelpo und Sabrina Henne für ihre besondere ehrenamtliche Arbeit. Dirk von Minden